

Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Telefon 081/783 22 88
Fax 081/783 22 42
E-Mail dk@greenmail.ch
Homepage www.dk-truebbach.ch
MwSt.-Nr. CHE-108-963.061

Technische Vorschriften für Hausanschlüsse und Hausinstallationen

Vorschriften für Wasserinstallationen

Leitsätze für die Erstellung von Wasserinstallationen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW).

Leitungsgraben

Der Grabenaushub hat mit aller Sorgfalt zu erfolgen. Die Rohrleitung ist durchwegs auf gewachsenen Boden zu verlegen und allseitig mit min. 10 cm Splitt oder Sand einzubetten.

Tiefe, Gefälle

Die Überdeckung der Leitung hat mindestens 0.9 m und im Maximum 1.50 m zu betragen. Hauszuleitungen sind mit gleichmässigem Gefälle, wenn möglich gegen die Hauptleitung hin, zu verlegen.

Materialwahl

Ausserhalb Gebäude

- | | | | |
|-------------|----------------------|--------------|--------------------|
| - Armaturen | : Hawle Armaturen AG | Sirnach | Tel. 071 969 44 22 |
| - Leitungen | : +GF+, ELGF | Schaffhausen | Tel. 052 631 28 96 |

Innerhalb Gebäude

- | | | | |
|-------------|---------------------|---------|--------------------|
| - Armaturen | : JRG AG | Sissach | Tel. 061 975 22 22 |
| - Leitungen | : Geberit AG, Mepla | Jona | Tel. 055 221 61 11 |

Anschluss an Versorgungsleitung

Folgende Anschlussvorrichtungen sind zugelassen:

- Anbohrschelle
- Abzweig-T, Abzweiger- oder Spezialformstücke zum Einbau in die Versorgungsleitung
- Schweissmuffen

Wenn der Durchmesser der Hausanschlussleitung grösser als 1/3 des Durchmessers der Versorgungsleitung ist, muss die Leitung unterbrochen und ein Abzweig-T oder Spezialstück eingebaut werden.

Absperrorgan, Einbaugarnituren, Strassenkappe

Unmittelbar nach oder über der Anschlussstelle ist ein Absperrorgan einzubauen, welches jederzeit vom Boden aus zugänglich und bedienbar ist.

Das Absperrorgan wird mit Zementplatten unterlegt und sämtliche Verbindungen müssen mit Korrosionsschutzbandage geschützt und mit PE-Folie umhüllt werden.

Mauerdurchführung

Die Mauerdurchführung muss wasserdicht mit einer Ringraumdichtung für PE Rohre erfolgen.

Absperrventil, Wasserzähler

Das Absperrventil mit dem unmittelbar dahinterliegenden gut zugänglichen Wasserzähler ist so nahe wie möglich bei der Einführung in das Gebäude zu platzieren. Die örtliche Lage des Wasserzählers wird von der Wasserversorgung bestimmt. Der Zähler muss in einem gut zugänglichen und frostsicheren Raum installiert werden.

Rückflussverhinderer

Es ist in Fliessrichtung nach dem Wasserzähler ein Rückflussverhinderer JRG einzubauen.

Druckprobe

Sämtliche Neuinstallationen und Änderungen sind einer Druckprobe gemäss SVGW zu unterziehen.

Abnahme

Nach Abschluss der Leitungsarbeiten wird die Installation durch die Wasserversorgung abgenommen und durch den Ingenieur ausgemessen.

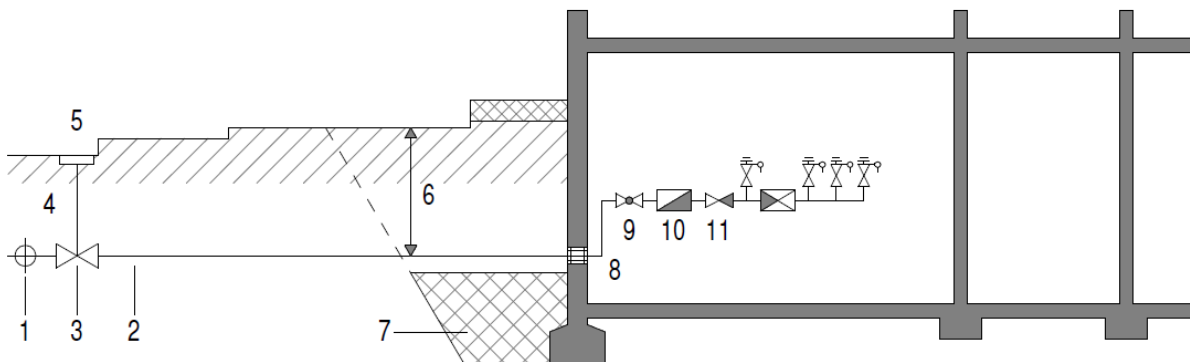
Ingenieurbüro Rissi + Partner

Dornau 5

9477 Trübbach

Tel. 081 783 30 34

Hausanschlussleitung



1. Versorgungsleitung
2. Hausanschlussleitung
3. Absperrorgan
4. Einbaugarnitur
5. Strassenkappe
6. Überdeckung 0.9 bis 1.5 m
7. Betonbankett
8. Mauerdurchführung
9. Absperrventil
10. Wasserzähler
11. Rückflussverhinderer

Sofern kein anderer Installationsbetrieb gewünscht wird, fällt der Auftrag an die lokale Firma Feuz Gebäudetechnik GmbH.

Kontakt Daten

Korrespondenzadressen

DKT Trübbach
Hauptstr. 37
Postfach 60
9477 Trübbach

Tel. 081 783 22 88
Fax. 081 783 22 42
dk@greenmail.ch
www.dk-trueebach.ch

Feuz Gebäudetechnik GmbH
Schollberggasse 24
9478 Azmoos

Tel. 081 783 24 83
Fax. 081 783 24 70
info@feuz-gmbh.ch
www.feuz-gmbh.ch

Werkstatt

Feuz Gebäudetechnik GmbH
Hauptstrasse 27
9477 Trübbach